

Aufsichtsrat

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 6. Dezember 2019, 11:31

[Zitat von Stevie-B1980](#)

Sorry, wenn ich nur diesen Absatz rauspicke...aber was war nochmal die Philosophie von Mainz, Freiburg und Augsburg?

Diese Vereine denken einfach nur realistisch und das schon seit Jahren. Da träumte man nicht vor sich hin, sondern man hatte als man klein war eine feste Vision. Auch jetzt wissen sie noch wo sie herkommen.

Das ist hier anders, jedes AR Mitglied und jeder Fan träumte von der Legende vom Club und das der schlafende Riese einfach nur geweckt werden muss. Diesen Riesen gab es aber nie. Ja putzi hat recht, wir haben eine große Fanbasis, aber das interessiert Sponsoren erstmal gar nicht, zumindest keine großen.

Wir brauchen Leute an unserer Spitze die in Ruhe arbeiten können. Das ist hier aber unmöglich. Jeder Vorstand oder Trainer wird zerrissen, wenn er realistisch darstellt, wie es um uns sportlich bestellt ist. Siehe Canadi oder Palikuca diese Saison. Keine 3-4 Monate da und schon wird alles in Frage gestellt. Hat man einen Plan braucht das Jahre. Das hatte Bornemann richtig erkannt, aber leider war seine letzte Entscheidung dann doch eher unprofessionell.

Man spricht davon, dass es bei uns doch soooo ruhig ist. Die sozialen Netzwerke explodieren dagegen vor Pessimismus. Logisch das da der AR irgendwann einknicken muss. Würde jeder von uns tun.

Die wenigen Fachleute die dann zu uns kommen, bleiben nicht lange, weil selbst die dann zerrissen werden, wenn die Erwartungen dann irgendwann wieder neue Höhen erreichen. Hecking, Weiler und auch Meeske können da ein Liedchen von singen.

Geschieht kein Umdenken, bleiben wir in unseren Teufelskreis gefangen.